

**Beginn** 19.30 Uhr

**Teilnehmer/-innen** siehe Liste (Anhang\_TN)

29.02.2016

### Tagesordnung:

#### 1. **Begrüßung**

N. Brinks eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Pfarreirates sowie Frau Susanne Woldering als ständige Vertreterin des Kirchenvorstandes im Pfarreirat.

#### 2. **Geistliche Einstimmung**

J. Sonders gibt einen geistigen Impuls „Einfach“ als Einleitung für die Sitzung.

#### 3. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2015**

Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2015 ist genehmigt.

#### 4. **Anfragen aus der Gemeinde**

Dieser Tagesordnungspunkt ist zukünftig fester Bestandteil der Pfarreiratssitzung und soll mögliche Anfragen unserer Gemeindemitglieder behandeln.

Dingden regt an, dass im Rahmen einer pfarreübergreifenden Vorgehensweise bei der Taufe, die in St. Pankratius praktizierte Symbolik, mit der von den Eltern selbst gestalteten Taube aus einem „Rohling“, weiter leben zu lassen. Der Punkt Taufbegrüßung kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Auch die Fastenzeit, z. B. Thematisierung des Fastentuches, sollte ein weiteres gemeinsames Thema in der Liturgie sein, so M. Risse.

Pfarrer Lamers will die o. a. Anregungen mit ins Seelsorgeteam nehmen und grundsätzlich überlegen, wie dies zukünftig in Zusammenarbeit mit dem Liturgieausschuss gestaltet werden kann.

M. Risse regt an, die Männerseelsorge für die gesamte Pfarrei zu aktivieren.

#### 5. **Berichte und Neuigkeiten aus den Gemeinden, dem Kirchenvorstand und dem Seelsorgeteam**

Der Gemeindeausschuss St. Maria Himmelfahrt diskutiert über die Zukunft der Fronleichnamsprozession (M. Risse). Auch hier stellt sich die Frage, ob die örtlichen

Fronleichnamstraditionen – nicht zuletzt auch wegen des hohen Arbeitsaufwandes und der rückläufigen Ressourcen - beibehalten werden können.

Die Kleiderkammer in Dingden hat neue Räume angemietet und ein 5. Team gegründet. Am 12. März können die Räumlichkeiten i. S. einer offenen Tür besichtigt werden (H. Grunden).

Im Rahmen des Ugandaprojektes sollen die Aktivitäten bzgl. der Kontaktpflege weiter intensiviert werden und sich nicht nur auf Spendenaktionen beschränken (s. Joosten).

Das Organisationsteam für das 50-jährige Kirchweihfest Heilig Kreuz am 01. Oktober 2016 hat sich erstmalig getroffen (N. Kokert).

Pfarrer R. Lamers berichtet von der Kirchenvorstandssitzung am 09.02.2016.

Der Haushaltsplan 2016 ist verabschiedet und öffentlich in der Zeit von 22.02.2016 bis zum 06.03.2016 im Pfarrbüro Dingden ausgelegt.

Die Kita in Dingden soll um eine Gruppe erweitert werden. Der Plan für die erforderlichen Baumaßnahmen ist erstellt, der Bauantrag gestellt und die entsprechenden Kostenübernahmen nebst Genehmigungen sind auf den Weg gebracht.

Im Zuge des Kirchenumbaus St. Pankratius sind noch einige Mängel zu beheben, insbesondere die technischen Probleme mit der Mikrofonanlage.

Im Pfarrheim und im Pfarrhaus Dingden gibt es noch Sanierungs- und Neubeschaffungsbedarf.

Der Kirchenvorstand genehmigt den Grundstücksverkauf an der Halderner Straße in Mehrhoog.

Es gibt für unsere Pfarrgemeinde vier Planstellen für Priester, drei davon sind gegenwärtig besetzt. Die vierte vakante Stelle soll mit einem Weltpriester besetzt werden!

Zukünftig soll ein Verband der katholischen Kirchengemeinden in den Dekanaten Dinslaken und Wesel gegründet werden, damit die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens in der Rechtsform der Zentralregistratur steuerrechtlich korrekt ausgeübt werden kann.

Der Bericht aus dem Seelsorgeteam erfolgt im Tagesordnungspunkt 9.

## **6. Rückblick Sternsingeraktion**

Der gemeinsame Aussendungsgottesdienst in Mehrhoog war ein gutes Gemeinschafts-erlebnis. Trotz des erhöhten Fahraufwandes soll zukünftig daran festhalten werden, der Gottesdienstort wechselt jährlich reihum durch die Pfarrei.

Positiv war die Darstellung in der örtlichen Presse. Negativ ist, dass für die Überweisung der Spendengelder jeweils 3€ Gebühren zu entrichten waren. M. Terhorst will diesbezüglich nochmal Rücksprache mit der Bank nehmen.

## **7. Lokale Pastoralplan – weitere Vorgehensweise**

Für die Erstellung des lokalen Pastoralplanes stehen nun zwei Moderatoren/ Pastoralberater (Ute Gertz, Matthias Mamot) zur Verfügung, die uns im Prozess begleiten werden. Dazu findet im Rahmen der nächsten Pfarreiratssitzung am 12.04.2016 in Mehrhoog ein Informationsgespräch statt, zu dem auch der gesamte Kirchenvorstand sowie Frau Ulla Klump aus Loikum und Herr Andreas Groß aus Mehrhoog - sind zwei weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe - eingeladen werden.

Neben den beiden o. a. Pastoralberatern werden evtl. zwei Vertreter aus der Hauptabteilung Seelsorge teilnehmen, um die Position des Bistums Münster bzgl. der Entwicklung eines lokalen Pastoralplans zu verdeutlichen.

N. Brink lädt zu dieser Veranstaltung ein. N. Kokert reserviert den Saal im Edith Stein Pfarrheim.

Der weitere Handlungsbedarf für den Pfarreirat klärt sich nach dem Infogespräch.

## **8. Gedenk- und Lebensort Maria Frieden**

Die Projektgruppe hat bei einem Treffen mit Pater Abraham Fischer in der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede verabredet, dass die Gruppe noch einmal überlegt, was wir mit dem Ort konkret zum Ausdruck bringen möchten; i. S. eines Gedenk- und Lebensortes, an dem etwas stattfindet, erlebbar ist.... Dazu trifft sich die Gruppe am 2. März. Pater Abraham wird sich am 16. März die Örtlichkeit ansehen.

„Dieser Priester fasst heiße Eisen an“, so ein Porträt von Pater Abraham Fischer in der Zeitung „Kirche+Leben“, das als Lektüre dem Protokoll als Anhang beigefügt ist (Anhang\_Top8.1-3).

## **9. Gottesdienstplanung**

Pfarrer Lamers trägt die wesentlichen Beschlüsse der Klausurtagung der Seelsorger vom 12.02.2016 vor und stellt diese dem Protokoll in schriftlicher Form zur Verfügung (Anhang\_Top9.1-2).

Besonderer Diskussionspunkt ist das Gottesdienstkonzept mit sieben Gottesdiensten am Wochenende, zwei Sonntagsmessen weniger seit dem Weggang von Schneider. Pfarrer Lamers erläutert die Argumente für diese Festlegung.

Bei der Bewertung der Gottesdienstbesucherzahlen für Mehrhoog ist zu berücksichtigen, dass sich die Zahl der potenziellen Besucher einer Sonntagsmesse auf die anderen Gemeinden verteilt und diese entsprechend erhöht (H. Kokert).

„An dem Thema wird weiter gearbeitet“, so Pfarrer Lamers.

Ein großes Dienstgespräch soll 2mal im Jahr stattfinden an dem Küsterinnen, Organisten, Pfarrsekretärinnen, Seelsorger und auch ein/e Vertreter/in des Pfarreirates teilnehmen. Der/die Vertreter/in des Pfarreirates muss noch benannt werden!

## **10. Konzeption „Gemeinsame Gemeindenachrichten“**

Pfarrer Lamers und S. Joosten werden im einem Gespräch mit den Pfarrsekretärinnen die Möglichkeiten für die Umsetzung zur Erstellung von "Gemeinsamen Gemeindenachrichten" erörtern. Ein erster Entwurf liegt als Arbeitspapier vor.

## **11. Ausschüsse**

Bisher sind 3 Ausschüsse benannt:

### **1. Sozialausschuss**

Situation: Mitglieder sind im Wesentlichen benannt; hat offiziell noch nicht getagt; es gibt einen kommissarischen Leiter (M. Leimbach); Mitglieder sind stark mit Kleiderkammer involviert. Es gibt quasi einen „gefühlten“ Sozialausschuss!

### **2. Liturgieausschuss**

Situation: Mitglieder sind im Wesentlichen benannt; hat offiziell noch nicht getagt; Mitglieder des Ausschusses haben bereits während der Adventszeit 2015 einmal zusammengearbeitet; angedacht ist, dass der leitende Pfarrer die Führung dieses Ausschusses übernimmt

### **3. Öffentlichkeitsarbeit**

Situation: Erstellung des Pfarrbriefes und Pflege der Internetseite sind wesentliche Aufgaben; diese Prozesse laufen.

Der Gedenk- und Lebensort Maria Frieden hat den Status „Projekt“.

Grundsätzlich gibt der Pfarreirat Projekte frei.

Neue Vorschläge/Ideen für weitere Ausschüsse/Projekte/Themen sind:

- Gerechtigkeit und Schöpfung (J. Sonders)
- Eine Welt, z. B. Brasilien, Pater Augustinus (Pfarrer Lamers)
- Fortbildung zur interkulturellen Kompetenz (S. Woldering)

Es erfolgt in dieser Sitzung keine Wertung/Priorisierung der Vorschläge.

## **12. Osternacht und Agape**

Pfarrer Lamers hat den Wunsch geäußert, in den Gemeindeausschüssen zu überlegen, ob im Anschluss an die Osternachtfeier in der Kirche zukünftig auch eine Osteragape im Pfarrheim in gemütlicher Runde stattfindet.

## **13. 475-jähriges Patronatsfest und Gestaltung Pfarrfest Loikum**

M. Dräger bittet alle Gemeinden um Unterstützung für das anstehende Patronatsfest.

- Für die Gottesdienstgestaltung wird aus jeder Gemeinde 1 Mitglied gesucht. Erstes Treffen ist der 9. März um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Loikum.

- Für die Gestaltung und Organisation des Pfarrfestes wird aus jeder Gemeinde 1 Mitglied gesucht. Erstes Treffen ist der 31. März um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Loikum.

Mitteilung bitte direkt an M. Dräger und S. Borkes-Bußhaus.

#### **14. Termine**

- Am 11. März findet der Bußgang nach Ringenberg statt. Die Eucharistiefeier ist um 20:00 Uhr.
- Heilig Kreuz Mehrhoog ist Ausrichter/Gastgeber für das gemeinsame Grillen mit allen Gemeindeausschüssen, dem Kirchenvorstand, dem Pfarreirat und dem Seelsorgeteam! Der Termin ist 26. August.
- Der Tag der Pfarreiräte 2016 in Münster ist am 05. November in der Halle Münsterland.

---

#### **15. Verschiedenes**

S. Joosten bestellt einige Hefte der „Barmherzigkeit“ zu weiteren Verwendung.

S. Joosten gibt bekannt, dass sie Ende Juni in die Mutterschutzzeit geht.

Die aktualisierte Fassung der Email-Adressen aller Pfarreiratsmitglieder ist dem Protokoll beigelegt (Anhang\_Top15).

Hamminkeln-Mehrhoog, 29.02.2016

Gez. Norbert Kokert